

Förderbedingungen für grenzüberschreitende Produktentwicklung

Allgemein Rahmenbedingungen:

- Die Gesamtprojektgröße darf € 30.000,- nicht überschreiten.
- Maximal die Hälfte der Gesamtprojektkosten kann aus dieser Förderung finanziert werden.
- Maximal € 14.500,- der Kosten darf für Dritte/externe Kosten kalkuliert werden.
- Der Standardstundensatz beträgt 36 € (diese Mittel können somit für den Einkauf bei Dritten oder in Form von Stunden oder einer Kombination aus Einkauf und Stunden verwendet werden).
- Die sonstigen Mittel im Projektbudget dürfen nicht aus anderen europäischen Fördermitteln bestehen.
- Das Euregio-Kombinationslogo muss auf dem Produkt oder der Verpackung sichtbar sein.
- Für verkaufte Produkte wird nur die Konzept- und Produktentwicklung vergütet, die tatsächliche Realisierung (Produktion für den Verkauf) ist hiervon ausgeschlossen und wird laut den geltenden Vorschriften nicht erstattet.
- Das Produkt muss grenzüberschreitend sein.
- Das Produkt muss zum Hanse-Erlebnis beitragen.
- Das Produkt muss zur Wirtschaft im Hanse-Korridor beitragen.
- Die Idee muss nach der Gründungsförderung weiterbestehen und mindestens ein Jahr zum Verkauf stehen bzw. erlebbar sein.
- Gefördert werden Unternehmer und Institutionen aus den Hansestädten und dem Umland, dem sogenannten Hansekorridor.
- Das Projekt muss von der dafür eingerichteten Arbeitsgruppe genehmigt werden.
- Kosten für Renovierungen/Infrastruktur sind nicht förderfähig.

Für die Produktkategorien gelten zusätzliche Bedingungen:

1. Kulinarische Hanse:

Dies sind relativ kleine Produkte, wie Hansebier oder Hansewurst.

Dies sind die zusätzlichen Bedingungen:

- Maximale Förderung von € 420.
- Bereitschaft, das Rezept mit einem deutschen / niederländischen Kollegen zu teilen.

2. Hanse (Stadt-)Karte

Es besteht die Möglichkeit, (Stadt)-Karten für die teilnehmenden Städte zu entwickeln. Dies sind die zusätzlichen Bedingungen:

- Der Stadtplan hat ein Mindestformat von A3 (420 x 297 mm).
- Übersichtliche Darstellung relevanter Points of Interest (POIs).
- Texte / Erklärungen in Deutsch und Niederländisch.
- Verwenden Sie das Hansestädte-Logo und Stilelemente des Hauses.
- Es wird eine sichtbare Verbindung mit den anderen Hansestädten hergestellt
- Mindestauflage bei Erstdruck 1.000 Exemplare.
- Die Karte wird den Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die maximale Förderung beträgt € 1.340,-.

3. Museen und TIs

Hier kann an eine Informationswand oder -tafel oder Ähnliches gedacht werden, die die Geschichte der Hanse im Allgemeinen und speziell für die Stadt darstellt. Dies sind die zusätzlichen Bedingungen:

- Das Produkt muss mindestens 4 Jahre im Einsatz bleiben.
- Diese Förderoption richtet sich an Unternehmen (KMU) und Stiftungen, die im Tourismus tätig sind, wie z.B. Stadtmarketing-Organisationen und Museen.
- Die maximale Projektgröße beträgt € 14.500,- €. Die maximale Vergütung aus dem Zuschuss beträgt somit € 7.250,-.

4. Wandbilder

Es ist möglich, Wandbilder mit dem Thema Hanse zu entwickeln. Dies sind die zusätzlichen Bedingungen:

- Das Thema des Wandbildes ist die Hanse. Dies kann eine wörtliche Interpretation sein, die die Geschichte der Hanse darstellt: Kaufleute / Koggen / alte Kaufmannshäuser / Waren aus der Vergangenheit usw. Es kann auch eine kreative Interpretation der Hanse sein, zum Beispiel der Vergleich Hanse damals und heute. Der Entwurf muss im Vorfeld von der Projektarbeitsgruppe genehmigt werden
- Wandmalereien sind attraktiv zum Teilen über Social Media.
- Maximale Projektgröße beträgt € 14.500,-, der maximale Zuschuss aus der Förderung beträgt somit € 7.250,-.